

Protokoll

Sitzung des Rates der Gemeinde Gödenstorf

Sitzungstermin:	Mittwoch, 28.08.2019
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	20:56 Uhr
Raum, Ort:	Schüttenhof in Lübberstedt

Vorsitz des Gremiums	Malene Schröder
----------------------	-----------------

Anwesende Ratsmitglieder:	Wilhelm Kaune Jörg Kraus Thilo Schröder Cord Cordes Marco Müller
---------------------------	--

Entschuldigt:	Torben Grant Dieter Arndt Marvin Arndt
---------------	--

Protokollführerin:	Svea Wedemann
--------------------	---------------

Protokoll

zu 1. Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin, Feststellung der ordnungsgem. Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Frau Schröder eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden Ratsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

zu 2. Erste Einwohnerfragestunde

- Einwohner berichtet darüber, dass in der Straße Bauerntor sich abgelagertes Buschholz befindet. Die Frage tritt auf, wem dieses gehört und wer diese entfernt? Frau Schröder wird sich dem annehmen und die Entfernung dessen in die Wege leiten.

zu 3. Kindergarten Gödenstorf - Vorstellung der Kindergartenleitung

Frau Schröder begrüßt Frau Wille, Leitung des Kindergartens „Lütte Villa“ in Gödenstorf. Frau Wille begrüßt alle Anwesenden und stellt sich und das Konzept des Kindergartens vor. Das Konzept ist wiederum auch auf der Internetseite der Samtgemeinde Salzhausen unter folgendem Link einzusehen.

<https://www.salzhausen.de/downloads/datei/OTA5MDA2NjE3Oy07L3Vzci9sb2Nhbc9odHRwZC92aHRkb2NzL2Ntcy9zYWx6aGF1c2VuL21lZGllbi9kb2t1bWVudGUva29uemVwdGlvl9raW5kZXJnYXJ0ZW5fZ29lZGVuc3RvcmlzMS5wZGY%3D>

Derzeit sind 4 Mitarbeiter und bis Dezember 2019 auch 23 Kinder (gemischten Alters) im Team zu begrüßen. Dazu wird seitens eines Einwohners nach den Betreuungszeiten gefragt? Frau Wille erläutert diese, eine Betreuung ist in der Zeit von 07:00 – 17:00 Uhr möglich.

Zudem wird seitens eines Einwohners nach dem Mietverhältnis zwischen der Samtgemeinde Salzhausen und dem Eigentümer gefragt. Hierzu konnte Frau Wille keine weiteren Informationen bekanntgeben, da die Samtgemeinde Salzhausen „Mieter“ ist und von dort auch die Vertragsverhandlungen geführt wurden.

Zudem fügt Frau Schröder hinzu, dass die derzeitige Beschilderung (vor dem Kinderkindergarten) mit dem Wortlaut „Alter Bahnhof“ entfernt wird und dieses durch das Logo des Kindergartens ersetzt wird. Frau Schröder wird sich dem annehmen.

Zuletzt überreicht Frau Schröder ein Präsent für den Kindergarten bedankt sich für die Vorstellung.

zu 4. Widmung Straße „Im Glück“

Frau Schröder leitet in das Thema ein und erklärt, dass die Straße „Im Glück“ mit allen ihren Einrichtungen endgültig hergestellt und vom Investor an die Gemeinde übertragen wurde. Dazu wurden seitens der Beigeordneten Fragen zu den angrenzenden Grundstücken und Wegen gestellt. Frau Schröder gibt gegenüber den Beigeordneten grundsätzliche Erläuterungen zu einer Widmung. Durch die Widmung konnte diese gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) zur Gemeindestraße im Sinne des § 47 Nr. 1. NStrG erfolgen. Finanzielle Auswirkungen kommen nicht zum tragen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Gödenstorf beschließt die Straße „Im Glück“ in der Gemarkung Gödenstorf Landkreis Harburg, mit allen ihren Einrichtungen rückwirkend mit Wirkung vom 15. Mai 2019 gem. § 6 NStrG zur Gemeindestraße und damit dem öffentlichen Verkehr zu widmen. Die zu widmende Straße besteht aus folgendem Flurstück - Flur 1 in der Gemarkung Gödenstorf: Flurstücke: 129/47 mit einer Größe von 794 qm.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Gödenstorf.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

zu 5. Vereinbarung Ortsdurchfahrt

Frau Schröder erläutert den Tagesordnungspunkt und stellt folgenden Sachverhalt dar.

Die der Gemeinde Gödenstorf zugesandte Vereinbarung zwischen dem Land Niedersachsen und der Gemeinde Gödenstorf ist zu prüfen und nach erfolgreicher Prüfung unterschriftlich an die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr- Geschäftsbereich Lüneburg – zurückzusenden.

Die Vereinbarung wurde bereits im Vorwege im Verwaltungsausschuss beraten wie auch über mögliche Zusätze dieser. Folgender aufgeführter Zusatz wurde vom Verwaltungsausschuss vorbereitet „Die Gemeinde Gödenstorf hat die planerischen Grundsätze der Straßenbaubehörde nicht geprüft. Sollten im nachhinein Kosten für Schäden, die durch Planungsfehler entstanden sind, eintreten übernimmt die Gemeinde Gödenstorf keine Haftung“. Dieser Zusatz ist unter § 4 der Vereinbarung zu ergänzen. Nach vergangener VA Sitzung erfolgte eine tel. Rücksprache mit Herrn Vetter (Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr- Geschäftsbereich Lüneburg, nachfolgend LfSuV genannt). Die LfSuV wird dieser Vereinbarung so nicht zustimmen können. Frau Schröder erörterte das Telefonat im Detail. Der Rat der Gemeinde Gödenstorf führt rege Diskussionen und entscheidet sich diesen Zusatz nicht aufzunehmen.

Beschluss: Die Vereinbarung ist in der vorliegenden Fassung zu unterzeichnen und ohne Zusatz zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

zu 6 Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

Frau Schröder leitet in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an die Ratsmitglieder. Ratsmitglied Kraus erinnert an den 9. Naturparktag, dieser findet am 09. November 2019 statt. Hierfür wird um Vorschläge und Unterstützung diesem gebeten.

Zudem gibt Ratsmitglied Kraus bekannt, dass die Spielplatzgeräte auf dem Spielplatz „FC Hohe Heide“ am kommenden Wochenende in Ihrer Gesamtheit fertig gestellt werden. Dazu wird in nächster Zeit eine Eröffnungsfeier stattfinden. Nähere Informationen dazu, erfolgen zeitnah. Hierzu regte ein Einwohner für den Spielplatz in Lübberstedt an, den Fallschutz (Fall Sand) erst im nächsten Frühjahr einzubringen, damit dieser witterungsbedingt noch verschont bleibt. Frau Schröder erläutert dazu, dass der Spielplatz dann bis zum nächsten Frühjahr nicht benutzt werden könnte und dies nicht dem Wunsch der Allgemeinheit entsprechen würde. Ratsmitglied Kaune bittet um Errichtung einer Zaunanlage auf dem Spielplatz in Lübberstedt. Hierzu gibt Frau Schröder bekannt, dass dazu 3 Angebote eingeholt werden müssen und die Auftragsvergabe dann durch die Beratungsfolge - Verwaltungsausschuss und Rat - eingehalten werden muss. Zudem erklärt Ratsmitglied Kaune, dass die Holzhütte (Bushaltestelle Wischenstieg) nicht mehr dem Ortsbild entspricht und auch keine Nutzung von dieser ausgeht. Frau Schröder erläutert dazu, dass diese entsorgt werden kann.

zu 7. Bericht der Bürgermeisterin

- Frau Schröder berichtet über die Anregungen der Einwohner. Hierbei wurde der Wunsch geäußert die Stromkästen in der Gemeinde farblich zu gestalten. Es wird gebeten Sponsoren zu akquirieren.
- Zudem gibt Frau Schröder bekannt, dass die Bücherzelle (Mini- Bücherei) von Gödenstorf nach Lübberstedt umgezogen ist. Sie befindet sich jetzt an der Lübberstedter Straße (direkt vor der Feuerwehr). In der Bücherzelle können Bücher kostenlos, anonym und ohne Formalitäten getauscht werden.
- Für die Spielplätze in Gödenstorf und Lübberstedt sind alle Geräte angeliefert worden. In Gödenstorf erfolgt der Aufbau am kommenden Wochenende. Dafür sind Helfer herzlich eingeladen. Zu beiden Spielplätzen erfolgte eine grafische Darstellung.
- Zudem sind für die Gemeinde Lübberstedt neue Bänke aufgestellt worden.
- Weiterhin werden Überlegungen zur Herausnahme bestimmter Gebiete aus dem Landschaftsschutzgebiet für den Bereich Lübberstedt vorgetragen. Hierzu werden die Ratsmitglieder eine Planung anstreben.
- Der Ausbau der Kreisstraße (K 75) sollte im Nachgang an die Sanierung der Landesstraße (L216) erfolgen. Landkreis, Samtgemeinde und Gemeinde bleiben hierzu im Austausch. Derzeit gibt es noch keine konkrete Planung.

zu 8. Zweite Einwohnerfragestunde

- Einwohner stellt die Frage: Was mit dem zweiten Bekanntmachungskasten (Ecke Wischenstieg/ Grebenhoop) passieren soll? Dieser wird nicht genutzt. Frau Schröder stimmt dem zu, diesen zu entfernen. Dies wiederum erfolgt durch die Ratsmitglieder
- Zudem berichtet ein Einwohner über Pfähle im Bornbruchweg, Was geschieht mit diesen? Ratsmitglied Kraus erläutert dazu, dass diese zeitnah entfernt werden.
- Im weiteren Verlauf wird die Frage nach einem Radweg zwischen Gödenstorf und Lübberstedt gestellt. Frau Schröder erläutert, dass hierzu keine Handhabe in Sicht ist.
- Ein weitere Frage seitens der Einwohnerschaft tritt auf, Für die Bemalung der Stromkästen, sind dort bestimmte Motive gewünscht? Dazu erläutert Frau Schröder, dass sich die Sponsoren hier ganz kreativ entfalten können und es dafür keine Vorlage oder ein Motiv gibt.
- In der Bücherzelle dürfen Bücher einfach hingestellt werden? Frau Schröder bejaht dieses.
- Zudem kommt die Frage auf, die Sanierung der Kreisstraße (K75) der Sanierung der Landesstraße (L216) vorzuziehen, Frau Schröder kann dazu keine Aussage machen.
- Können die Protokolle der Sitzungen (Rat) auf der Innenseite der Gemeinde Gödenstorf eingesehen werden, Frau Schröder berichtet, dass das seit einiger Zeit möglich ist.

- Ein weiterer Wunsch seitens der Einwohnerschaft ist die Anbringung der Geschwindigkeitsmessanlage im Bereich Grebenhoop in Lübberstedt. Ratsherr Schröder erläutert, dass der Rat mit der Anbringung der „30“ Schilder jede weitere Maßnahme abgelehnt hat. Dies betrifft auch die Geschwindigkeitsmessanlage.

9. Schließung der Sitzung

Frau Schröder schließt die Sitzung um 20:56 Uhr.

Vorsitz



(Schröder)

Protokollführung



(Wedemann)